



Letzte Rheinmühle bei Ginsheim.

Die beiden Mühlen im Groß-Rhein vor der Schiffsmühle
1925

Sie erhalten diese Ausgabe dreifach. Bitte geben Sie zwei Exemplare an Freunde weiter, damit Sie weitere Mitglieder für uns gewinnen können. Danke!

Liebe Mitglieder und Interessenten an dem Thema Schiffsmühle, zunächst möchte ich mich noch einmal bei Ihnen allen herzlich bedanken. Zum einen dafür, dass Sie so zahlreich zur Informationsveranstaltung kamen. Darüber hinaus selbstverständlich auch, dass sich an diesem Abend bereits 31 Mitglieder angemeldet haben. (Mit dem heutigen Tage zählen wir bereits 44 Mitglieder.)

Dieser Zuspruch und dieses Interesse ist genau die Motivation, die ich in den vielen Jahren der Vorbereitung immer wieder aus der Bevölkerung erfuhr. Auch die intensive und besonders angenehme Zusammenarbeit bei dem Mühlenausbau in Salzböden hat mich dazu bewogen, dieses Projekt Schiffsmühle nicht fallen zu lassen.

Inzwischen sind wir ein „richtiger“ eingetragener und gemeinnütziger Verein geworden. Am 5. März wurden wir unter der Nummer VR 82360 in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Darmstadt eingetragen. – Und am gleichen Tage erteilte das Finanzamt die Bescheinigung der Gemeinnützigkeit. Damit sind die formellen Voraussetzungen für unsere weitere Arbeit gegeben.

Jetzt dürfen wir Ihre Mitgliedsbeiträge erheben, was wir in Kürze tun werden. Und wir dürfen Spenden nicht nur entgegennehmen, sondern auch Zuwendungsbestätigungen erstellen. – Ihre förmliche Bestätigung Ihrer Mitgliedschaft werden Sie in einigen Tagen erhalten.

Der Vorstand hat seine erste Sitzung abgehalten. Wir haben uns gegenseitig vorgestellt und sind zu der Meinung gekommen, dass auch Sie wissen sollten, wem Sie das Projekt Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim zumindest für die nächsten zwei Jahren in die Hände gelegt haben. Daher stellen wir uns in dieser Ausgabe der Schiffsmühlen-Info jeweils kurz vor.

Auf Seite 3 finden Sie die Ankündigung der am Informationsabend angesprochenen Fahrt in den Mühlenkreis Minden-Lübbecke. Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Mitglieder Gelegenheit nähmen, etwas mehr über Mühlen zu erfahren.

Und jetzt sind wir sicher alle gespannt auf die nächste Nachricht von unserem „potentiellen Sponsor“. Sie werden ganz schnell nach Eingang davon erfahren. In der Zwischenzeit bin ich Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Herbert Jack', written in a cursive style.

Herbert Jack

Der Vorstand stellt sich vor

Die Mitglieder des gewählten Vorstandes möchten sich kurz bei Ihnen vorstellen, damit Sie bei Rückfragen oder Informationen wissen, mit wem Sie es zu tun haben. Bilder der Vorstandsmitglieder liegen leider noch nicht vor.

1. Vorsitzender: Herbert Jack

Mainzer; seit 1964 in Gustavsburg wohnhaft.

Ehemals selbständiger Kaufmann, jetzt Rentner.

Begeisterter Drehorgelspieler, überwiegend zugunsten SOS Kinderdörfer.

1991 bis 1996 2. Vorsitzender des HVV Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg

1996 bis 2006 1. Vorsitzender des HVV

Seit 2003 Geschäftsführer des Freundschaftskreises Mainz-Dijon e.V. in Mainz

Seit 1998 mit dem Thema „Schiffsmühle“ beschäftigt

2. Vorsitzender: Manfred Treber

Wohnhaft in Bischofsheim

39 Jahre alt, verheiratet, 2 Söhne.

Von Beruf Maschinenbaumeister.

Seit über 20 Jahren mit technischem Modellbau beschäftigt,

außerdem Sammler von Traktoren und alten Maschinen

Schatzmeisterin: Karin Lübbecke-Eckert

"Ginsheimer" seit 1997

Seit dem Studium mit "Zahlen gut vertraut"

Seit 1987 Mitglied der Gernsheimer Hochsee Segelkameradschaft

Seit 2003 im geschäftsführenden Vorstand des KVGG

Interesse an "auf dem Wasser schwimmenden" Fahrzeugen und Objekten

Schriftführer: Rolf Wahl

Gebürtiger Bad Kreuznacher,

wohnt in Bauschheim,

in der Theoretischen Physik zu Hause,

mit ausgeprägtem Interesse für nicht alltägliches Technische.

Beisitzerin: Ingrid Jabang

Buchhändlerin,

von 1991 - 1996 1. Vorsitzende des HVV,

bis 2004 im Vorstand des HVV und

somit mit dem Thema "Schiffsmühlen" beschäftigt,

seit Gründung im November 2007 Vorsitzende des

Vereins Lese-Eulen Ginsheim-Gustavsburg e.V.

Beisitzer: Michael Maurer

Ginsheimer geb. 1961

Schlossermeister, selbständiger Baudienstleister

Seit 1980 Mitglied des Astheimer Schützenvereins

Seit 1995 Mitglied des Wassersportvereins Bleiaue

Unterstützendes Mitglied bei Feuerwehr Ginsheim,

bei ASB Mainspitze und bei Rotem Kreuz.

Meine Familie hat eine alte Müller-Tradition.

Sie beschäftigte sich nach Ende der eigenen Schiffsmühle mit Rheinschiffahrt.

Mühlenfahrt nach Minden am 19. und 20. April 2008

Diese Fahrt soll besonders Gelegenheit geben, das Innenleben von Mühlen etwas besser kennen zu lernen. Hierbei unterstützt uns die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. in Frille bei Minden. Sie werden jedoch sehen, dass auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Wir starten am Samstag, 19. April 2008, um 7.00 Uhr ab Friedrich-Ebert-Platz in Ginsheim. Kurz vor 12.00 Uhr werden wir in Minden ankommen. Dort werden wir uns zunächst etwas stärken, bevor wir schon die erste Mühle zu Gesicht bekommen, und zwar die Schiffmühle¹⁾ Minden, die einzige mahlfähige Schiffsmühle



auf einem Fluss in Deutschland. – Bis jetzt!!!

(Für Internet-Nutzer:

<http://www.schiffmuehle.de/index.html>)

Danach machen wir eine kleine Rundfahrt durch die Stadt Minden, und sofort folgt die zweite Mühle, eine Wassermühle, und zwar die Plaggen-Mühle in Petershagen-Döhren.



(für Internet-Nutzer: <http://www.petershagen-marketing.de/showobject.phtml?La=1&object=tx%7C1141.307.1&NavID=1141.4>).

Es bleibt Zeit für ein gemütliches Abendessen, und nun können Sie die Zimmer aufsuchen und sich der Nachtruhe hingeben.

Für Sonntag Morgen – selbstverständlich erst nach dem Frühstück – steht die Windmühle Todtenhausen auf dem Programm



(<http://de.wikipedia.org/wiki/Todtenhausen>). Ein kurzer Vortrag von Seiten der DGM im Mühlenhof Frille schließt sich an. An diesem Tag findet das Friller Frühlingsfest im Mühlenhof statt, mit vielerlei Unterhaltung und natürlich mit Speisen und Getränken. Also werden wir uns dort vor der Abfahrt laben.

Die Rückfahrt treten wir gegen 14.00 Uhr an, damit wir gegen 19.00 Uhr wieder zu Hause sind.

Im Reisepreis von 97,00 Euro pro Person sind enthalten:

Busfahrt, Übernachtung im Doppelzimmer einschl. Frühstück, alle Eintrittsgelder und Trinkgelder für Personal und Fahrer. Einzelzimmerzuschlag = 15,00 Euro.

Nichtmitglieder – so weit Plätze verfügbar sind – zahlen 10,00 Euro mehr.

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Formular an.



¹⁾ Die Norddeutschen sagen Schiffmühle, während im Süden eher Schiffsmühle mit dem Fugen-S verwendet wird. Beide Versionen stehen gleichwertig nebeneinander. Siehe auch unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Schiffsm%C3%BChle>, wo noch weitere Informationen zu dem Thema Schiffsmühle nachzulesen sind.

Per Brief an:

Anmeldung bis 31. März 2008, bitte

Verein Historische Rheinschiffsmühle
Ginsheim e.V.
Herbert Jack
Hermann-Löns-Allee 32

65462 Gustavsburg

oder: Fax 06134 956 007

oder: E-Mail: jack13@arcor.de

Absender mit Telefon + Fax + E-Mail:

Name: _____ Tel: _____

Fax: _____ E-Mail: _____

**Anmeldung zur Mühlenfahrt nach Minden
am Samstag 19. bis Sonntag, 20. April 2008**

Teilnehmer (*jeweils Name und Vorname, bitte*):

Mitglieder des Schiffsmühlenvereins:

(à 97,00 Euro pro Person im DZ)

und

Nichtmitglieder:

(à 107,00 Euro pro Person im DZ)

und

Zwischensumme:..... Euro

Ich erbitte ein Einzelzimmer (Mehrpreis 15,00 Euro) zusätzlich Euro

Wir sind auch mit einem 3-Bett-Zimmer einverstanden, und zwar

zusammen mit

Wir sind auch mit einem 4-Bett-Zimmer einverstanden, und zwar

zusammen mit

(Mehrbettzimmer haben leider keinen Preisnachlass.)

Den Gesamtbetrag von Euro

überweise ich sofort nach Erhalt der Anforderung auf das Konto des

Vereins Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.

Die Kontonummer wird mir mit der Reisebestätigung mitgeteilt.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Platz erst nach Eingang der Anmeldung und der Zahlung
endgültig reserviert ist.

Ort/Datum

Unterschrift